

Literaturbesprechung

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **37 (1959)**

Heft 11

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Als Überraschung konnten trotz der schlechten Pilzsaison die eingefrorenen Pilze Herrn Burkart übergeben werden, der es verstand, die herrlich schmeckenden Pilzschnitten herzustellen, die wir unsern Gästen gratis servieren ließen. An dieser Stelle den besten Dank an Herrn Josef Burkart, Küchenchef, Hotel «Weingarten», Horgen.

Der gemütliche Teil nahm einen reibungslosen, temperamentvollen Verlauf. Der Conférencier Hans Zürrer riß die ganze Pilzlerfamilie in eine tolle Stimmung, die Darbietungen mit seiner Partnerin brachten viel Humor und Freude, so daß unsere Lachmuskeln dauernd in Bewegung waren.

Das Sängerkollegium «Seebuebe» erfreute uns mit einigen Liedern von Heimat und Freundschaft. Der junge Zauberer Max von Rotz, Horgen, trat in erstaunlicher Art in Aktion. Die Kapelle E. Stäubli ließ seine Melodien bis zum Morgen-grauen erklingen.
G. Stäubli

Für Bergsteiger und Briefmarkenfreunde:

Wer wünscht einen Kartengruß aus dem Himalaya?

Die Schweizerische Himalaya-Expedition 1960, die den höchsten noch unbezwungenen Berg der Erde (Dhaulagiri 8222 m) zum Ziele hat, sendet jedem Interessenten gegen Bezahlung von Fr. 5.- auf Postcheck-Konto Luzern VII 12600 oder Genève I 356 direkt aus dem Basislager im Himalaya eine interessante Sonderpostkarte mit der Unterschrift von Expeditionsteilnehmern und Sherpas. Für die Briefmarkenfreunde sei jetzt schon verraten, daß nebst den seltenen Briefmarken von Nepal ein Sonderstempel der Botenpost Basislager Pokhara (Nepal) zur Anwendung gelangt. Der Erlös kommt unserer Himalaya-Expedition zugute. Sicher wird diese originelle Himalaya-Post beim Empfänger viel Freude bereiten.

Verbandsmitteilungen

Die Delegiertenversammlung 1960 findet am Sonntag, den 14. Februar, in Luzern statt. Näheres in Nr. 1 der Zeitschrift 1960.

Die Nummer 1 der Zeitschrift für Pilzkunde, Jahrgang 1959, ist vergriffen. Um einen teuren Nachdruck zu vermeiden, appellieren wir an unsere Mitglieder, die die Zeitschrift Nr. 1, 1959, entbehren können, diese an den Verlag Benteli, Bern-Bümpliz, zu senden oder dem Verbandspräsidenten zu übergeben. Sie helfen uns damit Kosten sparen. Besten Dank!

LITERATURBESPRECHUNG

Der Verlag H. R. Engelmann (J. Cramer), Weinheim an der Bergstraße, Deutschland, gibt folgende grundlegende Werke neu heraus:

Persoon, Synopsis methodica fungorum (incl. Index botanicus), 1 Band 1801. XXX und 708 und 36 pp., in Leinen gebunden. Subskriptionspreis DM 55.-.

Fries, Systema mycologicum. 3 Bände 1821-(1828). LXV und 520; 621; VIII und 208 und 524 pp. In Leinen gebunden. Subskriptionspreis DM 135.-.

Fries, Elenchus fungorum. 1 Band. 1828. 238 und 154 pp., in Leinen gebunden. Subskriptionspreis DM 40.—. Da dies grundlegende Werke sind, erachten wir es als notwendig, unsern Mitgliedern die Möglichkeit zu geben, diese Werke anzuschaffen. Die Bestellung hat direkt beim oben genannten Verlag zu erfolgen.

VEREINSMITTEILUNGEN

Bern

Montag, 16. November: Bestimmungsübung.

Montag, 23. November: Bestimmungsabend fällt aus.

Montag, 30. November: letzte Bestimmungsübung.

Betr. Exkursionen gibt Tel. 8 10 58 bis Freitag mittag Auskunft.

Im Dezember fallen die Monatszusammenkünfte aus. Über evtl. Wintertätigkeit gibt die Dezembernummer Auskunft.

Chur

Letzte Monatsversammlung 1959: Montag, den 23. November, 20.00 Uhr, im Restaurant «Blaue Kugel», Chur. Es wird das Winterprogramm besprochen sowie ein Lichtbildervortrag gegeben. Wir erwarten einen zahlreichen Besuch der Versammlung.

Dietikon

Monatsversammlung: Samstag, den 28. November, 20.00 Uhr, Restaurant «Bahnhof», Dietikon.

Winterexkursion in den Hohnert: Sonntag, den 20. Dezember. Besammlung der Teilnehmer 08.00 Uhr beim Restaurant «Ochsen», Oberdorfstraße.

Glarus

16. November 1959 letzter Pilzbestimmungsabend: Samstag, 5. Dezember, letzte Monatsversammlung 1959 und Adventsfeier mit Lichtbildervortrag. Wünsche und Anregungen für die Tätigkeit im nächsten Jahr werden gerne entgegengenommen. Zu zahlreichem Besuch ladet ein:
Der Vorstand

Herzogenbuchsee

28./29. November: *Lottomatch* im Hotel «Bahnhof». Beginn am Samstag um 20.00 Uhr, Sonntag um 15.00 Uhr. Wir erwarten zu dieser letzten Veranstaltung des Jahres den vollen Einsatz unserer Mitglieder.

N.B. Die diesjährige Ausstellung konnten wir mangels Speisepilze nicht durchführen. Aus dem gleichen Grunde konnte die im Programm vorgesehene Familienexkursion vom 6. Oktober nicht ausgeführt werden.

Horgen

26. November 1959: *Monatsversammlung* im Restaurant «Schützenhaus», Horgen.

Winterprogramm

Kurs Systematik nach Moser, Tabelle Weber. Anmeldungen bis 30. November 1959, Tel. 92 54 61.

16. November: Thema Röhrlinge. Referent: Hans Haudenschild.

7. Dezember und 17. Januar 1960: Vortrag über lateinische Namen. Referent: Jul. Bernauer.

8. Februar: Vortrag über Entstehung der Pilze. Referent: Eugen Buob.

Luzern

Winterprogramm 1959/60

7. Dezember: Lichtbildervortrag «Flora am Calanda» (Ref. C. Rossel).

4. Januar: Vortrag «Mikroskopische Bestimmungsmerkmale der Pilze» (Ref. W. Stettbacher).

1. Februar: Vortrag «Durch Pilze bedingte Krankheiten beim Menschen» (Ref. Dr. med. W. Schwarz).

7. März: Lichtbildervortrag «Speisepilze und ähnliche giftige Pilze» (Ref. Richoz).

Bitte merken Sie sich: Während dem Winterprogramm *jeden ersten Montag des Monats* einen Vortrag oder eine andere Veranstaltung. An den übrigen Montagen freie Zusammenkunft und Pilzbestimmung.

Murgenthal

Ein Pilzlerjahr geht seinem Ende zu, doch Pilze gab es leider nicht genug. Wir konnten die Körbe nicht immer füllen, Dazu fehlten leider Regen und Güllen. Nun, Freunde, laßt den Kopf nicht hängen, das nächste Jahr wird uns mehr Pilze spenden (vielleicht).

Am 12. Dezember erwarten wir alle gerne im gewohnten Lokal zu den «3 Sternen» zu unserer *Hauptversammlung* um 20.00 Uhr mit anschließend gemütlichem Hock.